

NDB-Artikel

Fridolin, *Stephan* Franziskanerprediger, * um 1430 Winnenden (Württemberg), † 17.8.1498 Nürnberg.

Leben

F. ist erstmals 1475 als Konventsprediger in Bamberg nachzuweisen. Nach kurzer Tätigkeit in Mainz 1477/78 und einer Romreise in Ordensangelegenheiten, bei der er von Seeräubern nach Korsika verschleppt wurde, kam er 1480 nach Nürnberg. Hier war er, mit kurzer Unterbrechung in Basel (1487/89), bis zu seinem Tode Prediger bei den Klarissen. Seine Werke sind größtenteils anonym. Außer einer auf Anraten Hans Tuchers verfaßten Arbeit über antike Kaisermünzen, die er von den Mainzer Kartäusern erhalten und dem Rat von Nürnberg geschenkt hatte („Von den Kaiserangesichten“), widmete er alle seine andern Schriften der religiösen Unterweisung und geistlichen Führung der Frauen von Sankt Klara. Berühmt ist sein „Schatzbehälter“ – eine Art Lebens- und Leidensgeschichte Jesu – auch wegen der 96 Holzschnitte Wohlgemuts. Seine deutschen Predigten, die teilweise von Caritas Pirkheimer nachgeschrieben und in Abschriften an andere Klöster ausgeliehen wurden, erklären vor allem die Hymnen und Psalmen des Stundengebetes der Nonnen. Sie zeichnen sich aus durch Tiefe, innige Frömmigkeit und eine edle, an die deutschen Mystiker erinnernde Sprache.

Werke

Der Schatzbehälter od. Schrein d. wahren reichtuemer d. heils u. d. ewigen Seligkeit, Nürnberg 1491;
Der Gaystliche Mayen, Landshut 1533;
Der geistlich Herpst, ausgelegt auff d. inwendig Leiden unseres allerliebsten Herren Jesu Christi, Dillingen 1575;
Von d. Kaiserangesichten, in: Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Stadt Nürnberg 11, 1895, S. 1-86;
Ma. dt. Predigten d. Franziskaners P. St. F., hrsg. v. Ulr. Schmidt, 1913.

Literatur

Ulr. Schmidt, P. St. F., 1911;
F. Landmann, in: Franziskan. Stud. 15, 1928, S. 322-29;
Analecta Franciscana VIII, Quaracchi 1946, S. 798-801 (W);
W. Stammler, Von d. Mystik z. Barock, ²1950, S. 618;
A. Wrede, in: Vf.-Lex. d. MA I, Sp. 679-81 (L);
K. Langosch, ebd. V, Sp. 236 f.;
LThK.

Autor

Hermann Tüchle

Empfohlene Zitierweise

Tüchle, Hermann, „Fridolin, Stephan“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 440 [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd100164978.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
